Modriach. (Brände). Am 22. Februar wurde hier der Schweine- und Hühnerstall des Gastwirtes und Besitzers Karl Neumann vlg. Schanzwirt ein Raub der Flammen. Das Feuer durfte durch Funkenflug aus einer schadhaften Rauchleitung entstanden sein. Der Schaden ist durch die Versicherung gedeckt. Am 1. März entstand im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Simon Oswald vlg. Hubenbauer ein Brand, der dieses Objekt samt dem Schweinestall und die Streuhütte einäscherte. Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen, sowie zirka 16.000 kg Heu und Stroh wurden vernichtet. Der Schaden dürfte durch Versicherung gedeckt sein. Infolge Wassermangel konnten die im Orte befindlichen Handspritzen nicht ausgenützt werden, doch wurde ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus verhindert.